

Umweltmeldung Erfurt-Urbich

Ortsteilanalyse / Umweltstand in Urbich Dezember 2015

1. Ortsbegehung*:

Begehungsdaten Gemarkung Urbich	
Datum / Uhrzeit / Flur:	03.12.2015 / 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr / Flur 2, Flur 1, Flur 3 (1. Dezember-Hauptbegehung)
Teilnehmer:	O. Kneissl
Wetterbedingungen:	Temperatur 7,9 °C bis 7,6 °C / bewölkt (Gesamtdaten siehe www.umweltstand.de)
Vermerk:	Unterhalb der Ortslage ist Wasser im Urbach nur noch sehr selten zu sehen (kurz nach dem Regen [1]). Selbst im Dezember bleibt der Bachlauf hier mittlerweile lange trocken. [1] [2] [3]

2. Phänologie*:

Tiere im Fokus / maximale Anzahl im Blickfeld																		
																		
Die Saatkrähen sind wieder vor Ort präsent . Dafür sind die Turmfalken verschwunden.	Die Elstern sind wachsam und suchen den Schutz der Saatkrähen .	Die Türkentauben wurden bisher noch nicht vom Habicht oder Sperber dezimiert.																
		<table border="1"> <tbody> <tr><td>Sperber</td><td>1</td></tr> <tr><td>Habicht</td><td>1</td></tr> <tr><td>Buntspecht</td><td>1</td></tr> <tr><td>Grünspecht</td><td>1</td></tr> <tr><td>Elster</td><td>4</td></tr> <tr><td>Saatkrähe</td><td>93</td></tr> <tr><td>Türkentaube</td><td>7</td></tr> <tr><td>Ringeltaube</td><td>0</td></tr> </tbody> </table>	Sperber	1	Habicht	1	Buntspecht	1	Grünspecht	1	Elster	4	Saatkrähe	93	Türkentaube	7	Ringeltaube	0
Sperber	1																	
Habicht	1																	
Buntspecht	1																	
Grünspecht	1																	
Elster	4																	
Saatkrähe	93																	
Türkentaube	7																	
Ringeltaube	0																	

(Videos / Fotos und Textverweise bitte per Mausclick laden! Nutzen Sie die Dateiversion!)

Phän. Jahreszeit	Zeigerpflanze / Phase	Datum
Vorfrühling	Haselnuss / B	15.01.2015
	Schneeglöckchen / B	17.02.2015
Erstfrühling	Forsythie / B	30.03.2015
	Eberesche / BO	22.04.2015
Vollfrühling	Apfel / B	26.04.2015
	Flieder / B	04.05.2015
Frühsommer	Schwarzer Holunder / B	18.05.2015
Hochsommer	Sommer-Linde / B	20.06.2015
Spätsommer	Apfel / F (Roter Klarapfel)	10.08.2015
Frühherbst	Schwarzer Holunder / F	29.08.2015
Vollherbst	Stiel-Eiche / F	24.09.2015
	Stiel-Eiche / BV	18.10.2015
Spätherbst	Rosskastanie / BF	04.11.2015
	Stiel-Eiche / BF	14.11.2015
Winter	Stiel-Eiche / BF-Ende	19.12.2015

(Über die Bildeigenschaften sind Fotodetails und Bildbeschreibungen verfügbar!)

Aufnahmen im Zeitraum
Wintereinbrüche stoppen das Pflanzenwachstum. Temperaturen > 5 °C verlängern dagegen die Vegetationsperiode . Zahlreiche Frühblüher sind inzwischen schon weit entwickelt . Maibeere und Weide haben bereits wieder zu blühen begonnen. Andere Pflanzen befinden sich dagegen noch nicht mal in der Ruhephase oder tragen sogar noch einzelne Blüten bzw. ihre Früchte! [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [10]
Die meisten laubabwerfenden Bäume/Sträucher haben bis zum Dezember ihre Blätter verloren: [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [10] [11] [12] [13] [14] [15] [16] [17] [18]
Blick auf Urbich aus Richtung NW: [1] [2] [3]

(Unterschiedliche Aufnahmetage beachten!)

3. Hinweise*/Statistischer Rückblick 2015:

Im Verlauf des Jahres wurden im Internet unter der Adresse www.datei.zone bisher schon 18 Berichte / PDF-Dokumente als Umweltmeldungen über Urbich veröffentlicht. Bei den vielen Umweltbegehungen und Aktionen sind 525 Bilder entstanden, diese wurden in den jeweiligen Reportagen verlinkt und sind damit jederzeit im Zusammenhang mit den Dokumenten abrufbar. Zusätzlich wurden auch 3 Videos publiziert, diese sind ebenso online innerhalb der Protokolle verfügbar (Hyperlinks).

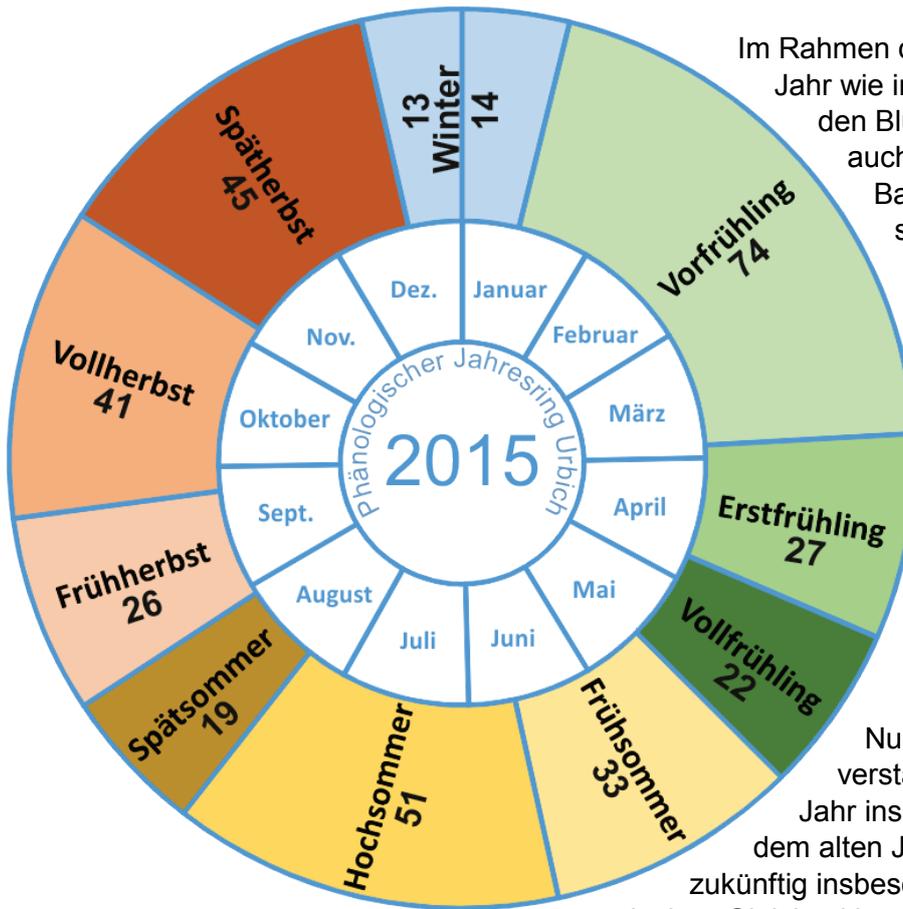
Die Vögel konnten in den letzten 12 Monaten kontinuierlich mit Futter unterstützt werden (insgesamt 144 kg Sonnenblumenkerne, 120 kg Erdnüsse, 60 kg gemischte Getreidesorten, 36 kg Haferflocken).

Die [Ventilatoren](#) im [Hummelkasten](#) sind das zweite Jahr durchgehend in Betrieb und sorgten während der heißen Tage für perfekte Abkühlung im Kasten (z.B. Außenhaut 53 °C | Innentemp. 29 °C).

- Fortsetzung auf Seite: 2 -

* Zusatzdaten online verfügbar (Links sind markiert / Adresse - www.datei.zone - für die aktuelle Reportdatei/Digitalversion)
Phänologie / Phasenabkürzungen: A - Beginn Austrieb / B - Blühbeginn / AB - Vollblüte / BO - Beginn d. Blattentfaltung / F - Fruchtreife erster Früchte / BV - Blatt-/Nadelverfärbung / BF - Blattfall; Fotos: Olaf Kneissl (Links per Mausclick öffnen!)

Frühling, Sommer, Herbst und Winter machen die Runde



Im Rahmen der Umweltbegehungen verging das Jahr wie im Flug, kaum war die erste Phase mit den Blüten der Haselnuss notiert, da fielen auch schon die Blätter der Stieleiche vom Baum. Dazwischen lagen unzählige, schöne Erkundungen und jede einzelne davon hat eine eigene kleine Geschichte. In den Berichten bzw. in der Tabelle (Seite 1) zur phänologischen Beobachtung sind zahlreiche Momente zum Verlauf des Jahres festgehalten. Im Kreisdiagramm kann man noch einmal das Jahr vollständig im phänologischen Überblick betrachten, einzelne Details (Fotos, Protokolle, Startseite) können hier per Hyperlink geladen werden.

Nun am Ende des Jahres drängt sich verstärkt auch die Planung für das neue Jahr ins Bewusstsein. Nicht alles kann aus dem alten Jahr fortgeführt werden. So wird zukünftig insbesondere die Anzahl der Dokumente reduziert. Gleichzeitig soll dem Schwerpunkt Umweltbildung /

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) noch mehr Raum gegeben werden. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, dann ist die neue Lernkultur in den Kommunen (nelecom) ein effektives Mittel zur nachhaltigen Entwicklung unserer Stadt.

Zu den Rahmenbedingungen gehören aber auch zeitgemäße Ausstattungen der Schulen mit Technik, Finanzen und Kollegien, genauso wie eine rechtsverbindliche Bürgerbeteiligungssatzung für Erfurt. Manche dieser Dinge vermissen wir vor Ort sehr schmerzlich. Das Fehlen, z.B. der Schulleiter oder der Bürgerbeteiligungssatzung, intensiviert nicht gerade die erforderlichen BNE-Initiativen innerhalb des

bürgerschaftlichen Engagements. Ebenso wirkt die Stadtverwaltung zu oft noch wie eine Art "Schwarzes Loch". Anfragen, Hinweise, Widersprüche, Engagements usw. finden gerade bei öffentlichen Bauvorhaben nicht immer das erwartete Echo. Aber bei genauer Betrachtung werden viele Dinge nachvollziehbar, deshalb sind für die Verständigungen mehr Ressourcen einzuplanen und das nicht nur zur Weihnachtszeit. Mit unserem [Weihnachtsgruß](#) möchten wir uns für die geleistete Unterstützung, für die vielen Infos und die zahlreichen Rückmeldungen herzlich bedanken. Komplexe [Aufgaben](#) liegen auch im neuen Jahr wieder vor uns. Effektive Verbesserungen des Lebensumfelds und der Lebensqualität sind nur über den Schutz der Biosphäre zu erreichen. Deshalb müssen die Anstrengungen beim Umwelt- und Naturschutz verstärkt werden. Die Zukunft gehört denen, die mitgestalten. Bitte unterstützen Sie uns, um die nachhaltige Entwicklung direkt vor Ort zu forcieren!

Urbich, 19.12.2015

gez. O. Kneissl
Umweltmelder / AG Umweltstand
www.umweltstand.de

Verteiler:

- Umweltamt
- Ortsteilbürgermeister / Ortsteilrat
- Einwohner / Schaukasten / Internet